

Lebenslauf

Prof. Dr. Nele Matz-Lück, LL.M.

Persönliche Daten

Name: Nele Matz-Lück, geb. Matz
Geburtsdatum: 13. Dezember 1973
Geburtsort: Hamburg
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Hauptbeschäftigung

Seit 29. Mai 2017 Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht an der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel
Ko-Direktorin, Verstetigung der W2-Professur, Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Völkerrecht, insbesondere Seerecht

Nebenbeschäftigungen

Seit Feb. 2018 Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein
Mitglied (zuvor seit Mai 2014 stellvertretendes Mitglied)

Seit Jan. 2014 Arktische Universität Norwegens, Tromsø
Professorin im Nebenamt, K.G. Jebsen Centre for the Law of the Sea

Wissenschaftliche Laufbahn

26. April 2017 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Habilitation mit einer Schrift zum Thema „*Denizenship* und Staatsangehörigkeit im Spiegel rechtlicher Integration – Eine Betrachtung der Kriterien staatlicher Zugehörigkeit und politischer Teilhabe im Wandel“
Venia legendi für die Fächer Öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht

2011 - 2017 Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht an der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel
Ko-Direktorin, befristete W2-Professur für Seerecht

Aug. 2011 Ruf auf die befristete W2-Professur für Seerecht an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

2004 – 2011 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
Referentin

2009 – 2011 Rechtsberatung für das Auswärtige Amt (Seerecht)
U.a. Delegationsmitglied bei zwischenstaatlichen Konferenzen

2005 – 2007 Bundesverfassungsgericht
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- Nov. 2003 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Promotion zum Dr. iur. mit einer Dissertation zum Thema „Wege zur Koordinierung völkerrechtlicher Verträge – Völkervertragsrechtliche und institutionelle Ansätze“
- 2000 – 2001 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und
1998 – 1999 Völkerrecht
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Juristische Ausbildung

- 2001 – 2004 Juristischer Vorbereitungsdienst, OLG Köln
Zweite Juristische Staatsprüfung
- 1999 – 2000 University of Wales, Aberystwyth
Interdisziplinärer LL.M.-Studiengang „Environmental Law and Management“
- 1996 – 1998- Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Erste Juristische Staatsprüfung
Studium der Rechtswissenschaften
- WS 1995/1996 Université de Lausanne
Studium der Rechtswissenschaften und der französischen Sprache
- 1993 – 1995 Universität Trier
Abschluss der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung im Fach Englisch
Studium der Rechtswissenschaften

Sonstiges

- Okt. 2017 Aufnahme in die Liste der Schiedsrichter*innen am Ständigen Schiedsgerichtshof in Den Haag für Streitigkeiten, die das Umweltprotokoll zum Antarktisvertrag betreffen, auf Vorschlag der Bundesrepublik Deutschland